

Ex-BND-Mitarbeiter muss acht Jahre einsitzen

München. Ein ehemaliger Mitarbeiter des Bundesnachrichtendienstes muss wegen jahrelanger Spionage vor allem für den US-Geheimdienst CIA für acht Jahre ins Gefängnis. Das Münchner Oberlandesgericht sprach den 32jährigen am Donnerstag des Landesverrats und der Verletzung von Dienstgeheimnissen schuldig. Ihm wurde zudem das Wahlrecht aberkannt. Der Mann hatte zwischen 2008 und 2014 mehr als 200 teils streng geheime oder brisante Dokumente des deutschen Auslandsgeheimdienstes an die CIA weitergegeben und dafür mindestens 80.000 Euro kassiert. Vor Gericht legte er ein Geständnis ab. Als Motive gab er Langeweile, Frust und Unterforderung an. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/282973.ex-bnd-mitarbeiter-muss-acht-jahre-einsitzen.html>